

## Mondamulliste Studt Essen

Untere Denkmalbehörde - St A 65 -

65 - 155 06 82

Hatt!

| Strasse / Mr.      | Raumerstr. 76                      |                          |                   |
|--------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------------|
| Stadtbezirk<br>III | Stadtteil<br>Frohnhausen (08)      | Gemarkung<br>Frohnhausen |                   |
| Lfd Nr.<br>326     | Eintr Datum iA.  12.11.1987/Occ116 | Flur 2                   | Flurstück<br>71 * |

Art des Denkmals

Daudenkwa 1

Kurzbeschreibung

Fachwerkhaus

## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Bei dem o.g. Gebäude handelt es sich um den 1771 entstandenen ehem. Grotehof.

Das zweigeschossige Gebäude weist im Erdgeschoß Bruchstein und im Obergeschoß Fachwerk auf.

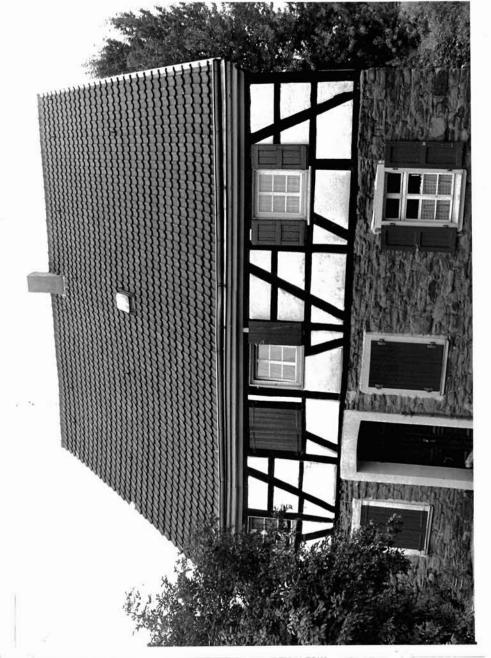
Während die Fenster im Erdgeschoß Holzblockrahmen besitzen, hat der traufseitige Eingang, der stichbogig ist, einen Putzrahmen.

Die Wohnräume sind im Erdgeschoß durch einen Herdraum, welcher der Eingangsbereich ist, erschlossen. Im Obergeschoß sind sie über eine Treppe vom Herdraim aus zu erreichen.

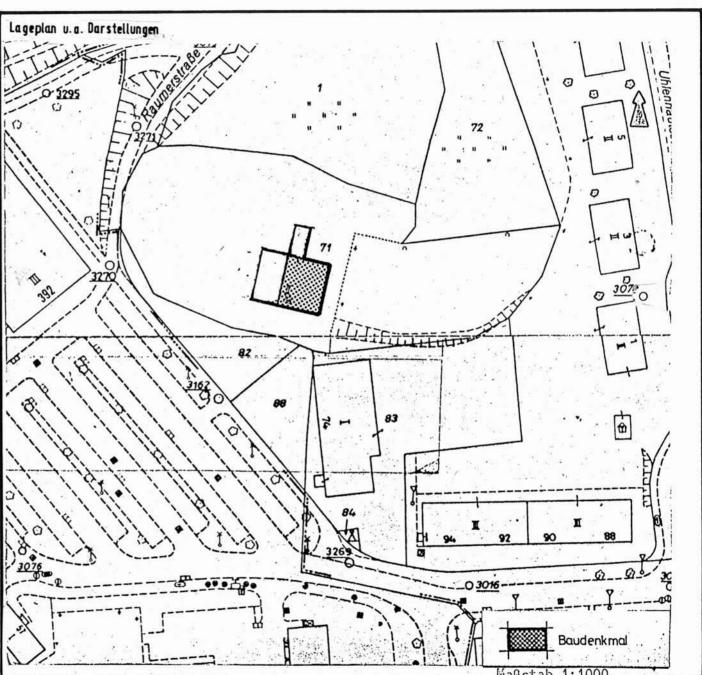
Der Schutzumfang des Baudenkmals ist auf den ehemaligen Wohnteil des Grotehofes begrenzt.

Der neu aufgebaute westlich gelegene Anbau ist in Anlehnung an den ursprünglichen Stallteil des Grotehofes wiedererrichtet worden, um den Baukubus in seiner orginären Größe darzustellen. Die ehemalige Hofanlage vervollständig gend hat man auf der rückwärtigen Traufseite des Fachwerkhauses, annähernd dem ursprünglichen Erscheinungsbild, einen eingeschossigen, massiven Anbau erstellt.

Hist Ausstattungsstücke \* neue Flurstücksnummer durch Flurstückszerlegung siehe Blatt 3 Foto(s)



Lageplan v.a. Darstellungen Das (Die) umseitig genannte(N) Objekt(N) ist (sind) ein Baudenkmal(e) i.S. des § 2(1u.2) DSchG, Bodendenkmal(e) i.S. des §2 (1 u.5) DSchG, da es(sie) bedeutend ist(sind) für die Geschichte des Menschen Städte und Siedlungen die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse . Die Erhaltung und Nutzung des(N) Baudenkmal(R)/ Bodendenkmalle) liegt aus künstlerischen wissenschaftlichen volkskundlichen städtebaulichen Gründen im öffentlichen Interesse Planungs- und Baurecht Hinweise auf Sachakten Die Eintragung des Baudenkmales enfolgte mit Jahum vom 72.77. 1987 The reduzierony des Solut rumpinges mig-grund der Schlechten Barsusstahr erfolgte mit Besileit von 17.06.1994 Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.,





## IDenkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalhehörde - St A 65 -

65 - 155 06 82 @

3/441

| Strasse / Mr.      |                                     |                       |                          |  |
|--------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------------|--|
|                    | Raumerstr. 76                       |                       |                          |  |
| Stadtbezirk<br>III | Stadtteil Frohnhausen (08)          | Gemarkung<br>Frohnhau | Gemarkung<br>Frohnhausen |  |
| Lfd Nr.<br>326     | Eintr Datum A. 12.11.1987 / 6200000 | Flur 2                | Flurstück<br>71          |  |
|                    |                                     | phasehrai hung        |                          |  |

Baudenkmal

Fachwerkhaus

Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Das Baudenkmal ist daher bedeutend für die Geschichte des Menschen. Für die Erhaltung und Nutzung des Kottens liegen volkskundliche und wissenschaftliche, insbesondere architekturhistorische Gründe vor. Darüber hinaus ist für die Forschungstätigkeit der Wissenschaft notwendig und stellt ein geeignetes didaktisches Anschauungsobjekt dar.

Foto(s)

Hist. Ausstattungsstücke